Mitteilung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Daneben führte er seine früheren Studien als Künstler weiter bis ihn im Jahre 1890 der Tod erreichte. Er starb ledig in Zürich-Enge, wo er in seinen letzten Jahren gewohnt hatte. Die zweite, ebenfalls sehr umfangreiche und einzigartige Sammlung gelangte auch in das Kupferstichkabinett der Eidg. Techn. Hochschule und zwar für den Betrag von Fr. 30,000.— und aus dieser sind nun die Vertreter der schweizerischen Kleinmalerei zur Ausstellung gelangt.

Die Skizzenbücher und Studienzeichnungen Bühlmanns befinden sich ebenfalls am gleichen Orte und zeugen in über tausend Blättern von dem grossen Fleiss und der Ausdauer des strebsamen Künstlers, der es aber nicht über die Mittelmässigkeit gebracht hat. Neben Aquarell- und Oelbildern versuchte er sich auch im Radieren nach dem Aquatintaverfahren. Grösser aber als Künstler war er als Sammler und sein Name bleibt mit den Kupferstich-Sammlungen des Polytechnikums für immer verbunden.

P. Leemann-van Elck.

Vgl. Gottfr. Kinkel, Das Kupferstich-Cabinet des Eidg. Polytechnikums, im Programm d. eidg. polyt. Schule 1876/77, S. I—XVIII. — Nekrolog über Bühlmann in „Zürcherische Freitagszeitung" 1890, Nr. 4, 24. Jan. — Jahresbericht des bernischen Kunstvereins 1890. — Schweiz. Künstler-Lexikon, Bd. 1 (1905) S. 227, wo als Geburtsjahr irrtümlicherweise 1802 genannt ist. — N. Zürcher Ztg. Nr. 25 von 1890. — Thiemes Künstler-Lexikon V. S. 190.

Mitteilung

Herr Dr. *J. O. Kehrli* hält am Donnerstag den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock (Neuengasse), einen Vortrag über

DAS THEATERLEBEN IN BERN VOR 100 JAHREN

im Spiegel seiner Theaterzettel gesehen,

verbunden mit einer Ausstellung von Theaterzetteln aus den Jahren 1818—1828.

Zu dem Vortrag, der vom Gutenbergmuseum und vom Theaterverein veranstaltet wird, sind auch die Mitglieder der Bibliophilen Gesellschaft freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Cartes de nouvelle année — Neujahrswünsche.

Comme l'année dernière nous consacrerons un compte-rendu aux cartes de nouvelle année qui seront adressées soit à Mr. le Dr. Alfred Comtesse à Monthey, Valais, soit à Mr. le Dr. W. J. Meyer, 90 Thunstrasse à Berne.

Souhaitons de voir cette années-ci se développer encore cette branche si intéressante de la petite estampe, bien propre à jeter une note originale et artistique dans la banalité dont s'entourent la plupart de nos gestes quotidiens.